

17.1.04

Beim Samba wurde getanzt

Das Jahreskonzert des Musikvereins Dösingen

Dösingen

Mit einem abwechslungsreichen Programm an Kompositionen aus mehreren Zeitepochen trat der Musikverein Dösingen zum Jahresbeginn im Bürgerhaus Alpenblick wieder einmal an die Öffentlichkeit und traf erneut auf ein volles Haus.

Vorstand Jochen Nowak konnte als Ehren-gäste Bürgermeister Erich Negele mit Mitgliedern des Gemeinderats, Ehrenvorstand Josef Nadler sowie vom Allgäu-Schwäbischen-Musikbund Bezirksvorsitzender Robert Pöschl und den Ehrenbezirksdirigenten Eugen Stich begrüßen. Durch das Programm führten Peter Schuster und Thomas Häfele.

Zur Eröffnung hob Dirigent Klaus Philipp den Taktstock zu dem Klassiker „Yorkscher Marsch“ von Ludwig van Beethoven. Es folgten „Silver Creek Valley“ und „Gottfried auf Reisen“ mit Josef Schmid als Solisten. Weiter ging es im Programm mit „Rocking for Piccolo“, in dem Markus Simon als Solist hervortrat. Mit dem Medley „The Magic of Andrew

Lloyd Webber“ nach einem Arrangement von Warren Baker entließ die Kapelle das Publikum in die Pause.

ASM-Bezirksvorsitzender Pöschl überreichte Markus Nadler die Urkunde für die bestandene Bläserprüfung A und Gunter Schmid junior erhielt das Zertifikat für die erfolgreich absolvierte Bläserprüfung B. Für ihre 20-jährige Tätigkeit als Schatzmeisterin wurde Brigitte Trautwein geehrt.

Der zweite Teil des konzertanten Abends begann mit „Free World Fantasy“. Es folgte „Air for Winds“, und zum flotten „Samba Time“ wirbelten drei Paare der Tanzschule Grill aus Kaufbeuren über die Bühne. Noch einmal wurde es mit „Moment for Morricone“ modern, bis dann die Kapelle mit dem „Musinan-Marsch“ den Schlussakkord setzte. Doch das begeisterte Publikum klatschte nach Zugaben, so dass erst nach drei weiteren Stücken und einem Schlusswort von Jochen Nowak die Instrumente verstummen.

Franz Kunz